Bürgermeister empfiehlt Schulweg entlang der Bahngleise!

Seit wenigen Tagen wecken zahlreiches Schilder mitten in Steinhaus die Aufmerksamkeit der Bevölkerung. Wegen der Großbaustelle beim ehemaligen „Jagawirt“ ist der Gehsteig an der Hauptstraße gesperrt. Als Ersatz für diese wichtige fußläufige Verbindung hat die Gemeinde einen nicht öffentlichen Trampelpfad ausgewiesen. Dieser soll auch von den Schulkindern genutzt werden.

„Als ich die Schilder gesehen habe, dachte ich zunächst an einen "Schildbürgerstreich". Doch Anrufe aufgeregter Eltern, die über diesen "neuen Schulweg" mit einem Schreiben von Bürgermeister Harald Piritsch informiert wurden, bestätigten mir die tatsächliche Ernsthaftigkeit!“, war ÖVP-Fraktionsobmann Reinhard Reiter gelinde gesagt überrascht.

Der ausgeschilderte Weg ist schmal, ungesichert und nicht ausgebaut. Er verläuft direkt neben den Gleisen der Almtalbahn; Kein Zaun trennt Trampelpfad und Zuggeleis!

Vor ein paar Tagen haben Abbrucharbeiten am Gelände des ehemaligen Jagawirt begonnen. Vorschriftsmäßig sichert ein Zaun die Baustelle ab. Dieser Bauzaun macht jedoch die Benutzung des Gehsteiges entlang der Hauptstraße unmöglich. „Dies hat dann den Bürgermeister veranlasst den Gehsteig zu sperren. Als Alternative wurde der Trampelweg neben der Bahn, zwischen Schlosssiedlung und Gemeinde ausgeschildert. Dort müssen die Kinder dann ortsauswärts gehen, um die Straße im Bereich des Musikheims queren zu können“, zeigt Reinhard Reiter gleich mehrere Gefahrenquellen auf. „Anscheinend erkannte vor der Ausgabe der Baubewilligung niemand dieses Problem. Ansonsten hätten hier entsprechende Maßnahmen aufgetragen werden können!“, betont der ÖVP-Fraktionsobmann.

Der seitens der Gemeinde vorgeschlagene Ersatzweg ist aufgrund des großen Gefahrenpotentials nicht möglich. „Ob die Nutzung mit dem Grundeigentümer, der ÖBB, abgesprochen ist, wäre auch interessant“, fragt sich die ÖVP-Fraktion. Ihr ist jedenfalls bekannt, dass Bürgermeister Harald Piritsch nun im Nachhinein mit dem zuständigen Bezirksverkehrs-Amtssachverständigen Gespräche aufnehmen möchte.

„Wir fordern dringend eine andere Lösung! Sollte dies bis zum Schulstart nicht möglich sein, muss ein Baustopp der Großbaustelle bis zu einer sicheren Gehmöglichkeit verhängt werden!“, so ÖVP-Fraktionsobmann Reinhard Reiter deutlich!

Die Hinweisschilder der Gemeinde zeigen die Sperre des Gehsteigs.

Reinhard Reiter, ÖVP-Fraktionsobmann, zeigt fassungslos den Weg, den die Kinder entlang der Almtalbahn in die Schule gehen sollen

Lokalaugenschein einer Familie - im Gänsemarsch und unter Aufsicht „gehts“, mit Kinderwagen wird‘s schwierig, mit Rollator unmöglich.

10,4 Millionen Euro zusätzliches Geld für Wels-Land

Bezirksparteiobmann Abg.z.NR Klaus Lindinger, Landesrat Markus Achleitner und Bürgermeister Andreas Stockinger erläutern wie die 24 Gemeinden des Bezirkes Wels-Land durch die gemeinsame Kraftanstrengung von Bund und Land profitieren.

Das Kommunalinvestitionsprogramm des Bundes und die Gemeindemaßnahmen des Landes Oberösterreich sind eindeutig eine „Win-Win-Situation“ für die Region! Rund 10,4 Millionen Euro können zusätzlich abgeholt werden.

REGIONA
Gitzmairische Versicherung
Dahoam versichert

Franz Langlehner
0664 2774334
Dorfstraße 7, 4641 Steinhaus
langlehner@gitzmairische.at
www.gitzmairische.at